



# Aktualisierte Umwelterklärung 2016

mit den Umweltbilanzkennzahlen des Jahres 2015

der folgenden Gesellschaften:

1. WestfalenWIND GmbH
2. WestfalenWIND Industrie GmbH (i. L.)
3. WestfalenWIND Strom GmbH
4. WestfalenWIND Verwaltungs GmbH
5. WestfalenWIND Verwaltungs GmbH II
6. WestfalenWIND Etteln GmbH & Co. KG
7. Wind-Plan-Sintfeld GmbH & Co. KG
8. Wind-Plan-Sintfeld II GmbH & Co. KG
9. BürgerWIND Westfalen eG
10. WSN Sintfeld GmbH & Co. KG
11. Windpark Huser Klee GmbH & Co. KG

*(betreffend Standort: Leihbühl 21, 33165 Lichtenau)*

12. Planungsgemeinschaft Hassel GmbH

*(betreffend Standort: Kuterstraße 4, 33165 Lichtenau-Herbram)*

13. Wewelsburger Windenergie GmbH & Co. KG
14. Windpark Fündling Entwicklungs GmbH & Co. KG
15. WK Boen GmbH & Co. KG
16. Windkraft Via Regia GmbH & Co. KG

*(betreffend Standort: Auf der Schanze 4, 33181 Bad Wünnenberg-Helmern)*

17. WP Eilerberg Betriebs GmbH & Co. KG

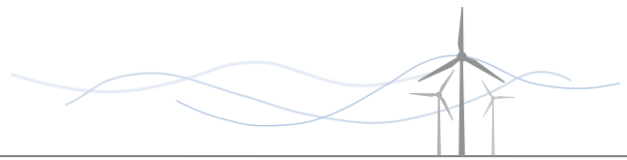
*(betreffend Standort: Sintfeldhöhenstraße 4, 33181 Bad Wünnenberg-Helmern)*





# Inhaltsverzeichnis

|  |           |
|--|-----------|
| <b>Vorwort</b> .....   | <b>3</b>  |
| <b>1. Unsere Projekte</b> .....                                | <b>4</b>  |
| <b>2. Unsere Umweltpolitik</b> .....                           | <b>4</b>  |
| <b>3. Die Unternehmen und die Standorte</b> .....              | <b>5</b>  |
| 3.1 Organisationen am Standort Lichtenau (Leihbühl):.....      | 6         |
| 3.2 Organisationen am Standort Bad Wünnenberg (Helmern):.....  | 7         |
| 3.3 Organisation am Standort Lichtenau (Herbram): .....        | 8         |
| 3.4 Übersicht Standorte / Windparks aller Gesellschaften ..... | 9         |
| 3.5 Sitze der Gesellschaften: .....                            | 9         |
| <b>4 Unsere Projekt- und Umweltmanagementprozesse</b> .....    | <b>10</b> |
| <b>5 Organigramme</b> .....                                    | <b>13</b> |
| <b>6 Umweltziele und Umweltprogramm bis 2016</b> .....         | <b>16</b> |
| <b>7 Umweltkennzahlen</b> .....                                | <b>19</b> |
| 7.1 Grunddaten .....   | 19        |
| 7.2 Energieeffizienz.....                                      | 19        |
| 7.3 Wasser .....   | 20        |
| 7.4 Papierverbrauch.....                                       | 20        |
| 7.6 Mobilität (Pendelverkehr) .....                            | 21        |
| 7.7 Emissionen.....  | 22        |
| 7.8 Energieerzeugung.....                                      | 22        |
| 7.9 E-Mobilität .....  | 22        |
| <b>8 Unsere bestehenden Windparks</b> .....                    | <b>23</b> |
| <b>9 Energiestiftungen – Stiftungsgelder</b> .....             | <b>25</b> |
| <b>10 Nächste Umwelterklärung</b> .....                        | <b>25</b> |
| <b>11 Gültigkeitserklärung</b> .....                           | <b>26</b> |
| <b>Impressum</b> .....   | <b>27</b> |



## Vorwort

Hiermit stellen wir, die Geschäftsführung der WestfalenWIND GmbH und der genannten Planungs- und Betreibergesellschaften sowie der Energiegenossenschaft BürgerWIND Westfalen eG, Ihnen unsere aktualisierte Umwelterklärung gemäß EMAS III-Verordnung vor und verbinden damit die Hoffnung, dass Sie durch unsere geprüften Umweltinformationen auch erkennen, mit welchem Engagement und auf welchem Qualitätsniveau unsere Planungsleistungen erbracht werden. Wir sehen die Einführung des weltweit anspruchsvollsten Umweltmanagementsystems nach der EG-Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 (EMAS III) als einen wichtigen Schritt im Engagement der WestfalenWIND GmbH. Wir wollen das bereits bestehende Bewusstsein für umweltrelevante Prozesse und Verhaltensweisen weiter schärfen, systematisch verankern und auf ein höheres Niveau heben.

Die WestfalenWIND GmbH plant und realisierte bereits auf der Paderborner Hochfläche mehrere Windparks. Diese Fläche umfasst mit den Stadtgebieten Bad Wünnenberg (ca. 385 m ü. NN\*), Borchon (ca. 290 m ü. NN\*), Büren (ca. 300 m ü. NN\*) und Lichtenau (ca. 355 m ü. NN\*) insgesamt ca. 602 km<sup>2</sup>\*\*.

Unsere Projekte verbinden wirksamen Klimaschutz mit wirtschaftlichen Chancen für die Standortgemeinden und unsere ganze Region. Nur Erneuerbare Energien ermöglichen eine Energieversorgung ohne Treibhauseffekt, schädliche Emissionen oder unkalkulierbare atomare Risiken. Mit dem hervorragenden Windangebot unserer Region ist der Kreis Paderborn auf einem guten Weg bald rechnerisch zum „Strom-Exporteur“ für andere Gebiete zu werden. Zugegeben: Auch Windenergieanlagen sind ein Eingriff in die Umwelt. Daher halten wir freiwillig einen Abstand zu bebauten Wohngebieten von mindestens 1000 Metern ein.

Zudem vermeiden unsere modernen Windräder riesige Mengen an CO<sub>2</sub>. Allein im Windpark Wewelsburg wurden durch den Betrieb im Jahr 2013 umgerechnet rund 74.000\*\*\* Tonnen CO<sub>2</sub> gegenüber der Stromproduktion aus Kohlekraftwerken eingespart.

Als Betreiber von Windenergieanlagen (WEA) liegt uns der Natur- und Artenschutz am Herzen. Insbesondere die hohe Population des Rotmilans in unserer Region bewegte uns dazu, eine Studie zur Gefährdung dieser Vogelart durch Windenergieanlagen in Auftrag zu geben. Hier stellte sich heraus, dass die Anzahl der besagten Greifvögel gerade in der Nähe von Windparks in einem Zeitraum von ca. 10 Jahren noch gestiegen ist. (Ausführliche Informationen zu der Studie finden sie auf unserer Homepage: [www.westfalenwind.de](http://www.westfalenwind.de), im Bereich Projekte, Windenergie und Artenschutz.)

Die „Stromernte“ erwirtschaftet Erträge für unsere ganze Region: Für die Anleger, die das Projekt finanzieren, für Grundstückseigentümer durch die Nutzung der Windparkflächen, für Handwerker und Arbeitnehmer durch Aufträge und neue Arbeitsplätze sowie Stadt- und Kreiskassen durch die Einnahme von Gewerbesteuern. Von Projekten der WestfalenWIND GmbH soll jeder profitieren können. Das BürgerWind-Konzept setzt auf eine breite Beteiligung der Menschen vor Ort, die an einer neuen, sauberen und demokratischen Energieversorgung der Zukunft mitarbeiten wollen. Durch die Gründung unserer Energiegenossenschaft erhalten gerade Menschen unserer Region mit kleinen Mindestbeträgen und sehr guten Renditen den Vorzug einer Beteiligung.

Der Wind ist eine der wertvollsten Ressourcen unserer Gegend. Wir meinen: Wenn der Wind weht, sollte dies auch der Allgemeinheit nutzen. Deshalb haben wir vertraglich vereinbart, einen Teil der Einnahmen unserer Projekte für gemeinnützige und lokale Zwecke zur Verfügung zu stellen. Bei der Umsetzung unserer Projekte fließen in die Standortgemeinden durch unser Stiftungsmodell beachtliche Beträge für Vereine, Kultur, Jugend und Soziales – und das jedes Jahr.

Ziel der nun vorliegenden aktualisierten Umwelterklärung ist es, unseren Geschäftspartnern, den Teilhabern und Investoren, den Behörden und der interessierten Öffentlichkeit aufzuzeigen, wie direkter und indirekter Umweltschutz in unseren Unternehmen praktiziert wird. Darüber hinaus stellt die Teilnahme uns - die Mitarbeiter gleichermaßen wie unsere Geschäftsführung - vor die Aufgabe, immer weiter an Verbesserungen im Umweltschutz zu arbeiten.

(\* = Höhenmeter bezogen auf die Flächen unserer aktuellen Projekte)(\*\* Quelle: [www.kreis-paderborn.de](http://www.kreis-paderborn.de), Zahlen und Fakten)(\*\*\* Quelle: Pendos CO<sub>2</sub>-Zähler, ISBN: 978-3-86612-141-6)



## 1. Unsere Projekte

Wir fördern den verantwortungsbewussten Umgang mit kostbaren Ressourcen durch diverse Aktivitäten. Seit Oktober 2011 sind insgesamt 64 Windenergieanlagen in 9 verschiedenen Windparks auf der Paderborner Hochfläche in Betrieb gegangen. Nähere Informationen zu den Standorten der Windparks sowie zu den Anlagentypen der Windturbinen finden Sie unter 3.4 in dieser Umwelterklärung. Alle unsere bisherigen Projekte sind mit getriebelosen Windenergieanlagen der Firma ENERCON gebaut worden.

Unsere Energiegenossenschaft, die BürgerWIND Westfalen eG, gegründet im März 2011, hat aktuell über 1100 Mitglieder und konnte bisher jährlich eine hervorragende Dividende von ca. 5 % an ihre Mitglieder auszahlen. Beteiligungen an weiteren Projekten im Bereich der Erneuerbaren Energien kommen ständig hinzu.

Die im Juli 2014 gegründete WestfalenWIND Strom GmbH bietet unsere regional erzeugte Energie seit dem 01. Oktober 2014 zu kundenfreundlichen, übersichtlichen Tarifen an. Mehr zu dem Thema „saubere Energie“ und weitere Informationen zum Stromkauf finden Sie auf der folgenden Homepage: [westfalenwind-strom.de](http://westfalenwind-strom.de)

## 2. Unsere Umweltpolitik

Unser Umweltmanagementsystem ist integraler Bestandteil unseres unternehmerischen Wirkens. Wir verpflichten uns, die gesetzlichen Mindestanforderungen einzuhalten, umweltrelevante Auswirkungen unserer Tätigkeiten auf ein Mindestmaß zu reduzieren und durch Optimierung der Prozesse unseren positiven Einfluss auf die Umwelt ständig zu verbessern. Dafür bürgt die regelmäßige Überprüfung durch einen staatlich zugelassenen, unabhängigen Umweltgutachter. Wir wollen uns dabei auf folgende Bereiche konzentrieren:

- Durch die Planung und Projektierung von Windparks, mit Beteiligung von Investoren und Bürgern eine zukunftsfähige Energieversorgung mit erneuerbaren Energien in unserer Region sicher zu stellen.
- Die direkten und indirekten Umweltaspekte unserer Tätigkeit weitestgehend ressourcenschonend zu gestalten, d.h. zum Beispiel:
  - Stromproduktion durch Windenergie - Projektierung, Bau und Betrieb weiterer effizienter Windparks auf der Paderborner Hochfläche
  - den Energiebedarf in unseren Büros zu 100 % aus erneuerbaren Energien zu decken (Windstrom der WestfalenWIND Strom GmbH sowie Wärme aus Geothermik);
  - Abfälle soweit wie möglich vermeiden, unvermeidbare Reststoffe wiederverwerten oder möglichst umweltschonend entsorgen; in unserem Betrieb Materialien verwenden, die umweltverträglich bei der Herstellung und Nutzung sind (konsequente ökologische Beschaffung)

Diese Leitlinien entsprechen unserer Unternehmensphilosophie, mit der wir von Beginn an für Umweltschutz und Nachhaltigkeit arbeiten. Nur mit einer umweltfreundlichen und nachhaltigen Geschäftstätigkeit können wir dauerhafte unternehmerische Erfolge erzielen und unserer Verantwortung für nachfolgende Generationen gerecht werden.

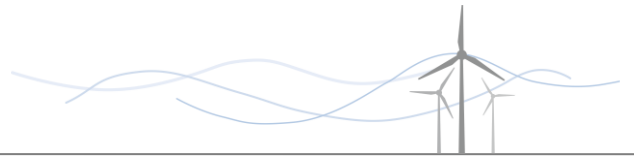
Lichtenau, 11. Mai 2016

Friedbert Agethen

Michael Obst

Johannes Lackmann

Michael Flocke



### 3. Die Unternehmen und die Standorte



(Standort TZL Lichtenau, Fotos: UMB D. Herbst und TZL Verwaltung)

Die WestfalenWIND GmbH hat als Planungsgesellschaft für Windpark- und Bürgerwindparkprojekte eine besondere Verantwortung für unsere Umwelt. Durch den weiteren Ausbau von regenerativer Windenergie sorgen wir für eine beachtliche Reduzierung der CO<sub>2</sub>-Emissionen. Herkömmliche, umweltzerstörende oder gefährliche Stromproduktionen aus Kohle- und Atomkraftwerken können so ersetzt, auf mittel- und langfristige Sicht sogar ganz vermieden werden.

Wir möchten Ihnen zeigen, dass wir nicht nur Umweltschutz durch die Planung und den Betrieb von Windenergieanlagen vorleben, sondern dies auch aktiv durch eine systematische umweltbewusste Betriebsorganisation verwirklichen. Mit der vorliegenden Umwelterklärung und der anerkannten EMAS-Validierung wollen wir dieses Engagement auch nach außen kommunizieren.

An unserem zentralen Verwaltungssitz in Lichtenau koordinieren und planen wir alle Prozesse und Abläufe.



(Fotos: Windpark Haaren-Leiberg,,Fotos: UMB D. Herbst)



### 3.1 Organisationen am Standort Lichtenau (Leihbühl):

Leihbühl 21

33165 Lichtenau

Tel: +49 (0) 52 95 / 99 782-0

Fax: +49 (0) 52 95 / 99 782-129

|                                  |  |   |
|----------------------------------|--|---|
| <b>Namen der Organisationen:</b> | <b>WestfalenWIND GmbH</b>  | <b>WestfalenWIND Verwaltungs GmbH<br/>WestfalenWIND Verwaltungs GmbH II<br/>Wind-Plan-Sintfeld GmbH &amp; Co. KG<br/>Wind-Plan-Sintfeld II GmbH &amp; Co. KG<br/>WestfalenWIND Industrie GmbH (i. L.)<br/>WSN Sintfeld GmbH &amp; Co. KG<br/>WestfalenWIND Etteln GmbH &amp; Co. KG<br/>Windpark Huser Klee GmbH &amp; Co. KG</b> |
| Gründungsjahre:                  | 2009-2015  |   |
| Geschäftsführung:                | Johannes Lackmann, Friedbert Agethen<br>Michael Obst, Michael Flocke |   |
| Projekte:                        | Siehe Übersicht Standorte / Projekte                                 |   |
| NACE-Code:                       | 74.9, 35.11.6  |   |
| Mail:                            | <a href="mailto:info@westfalenwind.de">info@westfalenwind.de</a>     |   |
| Web:                             | <a href="http://www.westfalenwind.de">www.westfalenwind.de</a>       |   |
| Mitarbeiter:                     | 21 (für alle Organisationen)   |   |
| soziale Projekte:                | Bürgerstiftungen   |   |

|                               |  |
|-------------------------------|--|
| <b>Name der Organisation:</b> | <b>BürgerWIND Westfalen eG</b>   |
| Gründungsjahr:                | 2011   |
| Vorstand:                     | Friedbert Agethen<br>Catharina Hoff<br>Martin Risse                              |
| Projekt:                      | Energiegenossenschaft für Kleinanleger   |
| Aktuelles Projekt:            | Beteiligungen an mehreren Windparks  |
| NACE-Code:                    | 35.11.6  |
| Mail:                         | <a href="mailto:info@buergerwind-westfalen.de">info@buergerwind-westfalen.de</a> |
| Web:                          | <a href="http://www.buergerwind-westfalen.de">www.buergerwind-westfalen.de</a>   |



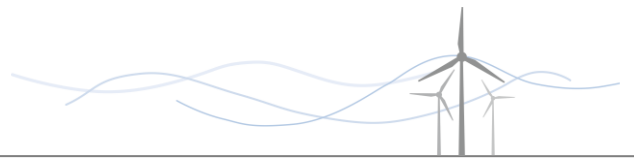
Leihbühl 21  
 33165 Lichtenau  
 Tel.: +49 (0) 52 95 / 99 58 97-0

|                               |  |
|-------------------------------|--|
| <b>Name der Organisation:</b> | <b>WestfalenWIND Strom GmbH</b>  |
| Gründungsjahr:                | 2014   |
| Geschäftsführung:             | Winfried Gödde<br>Dirk Bollmann<br>Johannes Lackmann                         |
| Projekt:                      | Direktstromvermarktung   |
| NACE-Code:                    | 35.11.6  |
| Mail:                         | <a href="mailto:info@westfalenwind-strom.de">info@westfalenwind-strom.de</a> |
| Web:                          | <a href="http://www.westfalenwind-strom.de">www.westfalenwind-strom.de</a>   |
| Mitarbeiter:                  | 2  |

### 3.2 Organisationen am Standort Bad Wünnenberg (Helmern):

Auf der Schanze 4  
 33181 Bad Wünnenberg-Helmern  
 Tel.: +49 (0) 52 95 / 99 782-0 Fax: +49 (0) 52 95 / 99 782-129

|                                  |  |
|----------------------------------|--|
| <b>Namen der Organisationen:</b> | <b>Wewelsburger Windenergie GmbH &amp; Co. KG<br/>Windpark Fündling Entwicklungs GmbH &amp; Co. KG<br/>WK Boen GmbH &amp; Co. KG<br/>Windkraft Via Regia GmbH &amp; Co. KG</b> |
| Gründungsjahr:                   | 2002 - 2014  |
| Geschäftsführung:                | Friedbert Agethen  |
| Projekte:                        | Siehe Übersicht Standorte / Projekte   |
| NACE-Code:                       | 74.9, 35.11.6  |
| Mail:                            | <a href="mailto:info@wewelsburger-windenergie.de">info@wewelsburger-windenergie.de</a>   |
| Web:                             | <a href="http://www.wewelsburger-windenergie.de">www.wewelsburger-windenergie.de</a>   |



Sintfeldhöhenstraße 4  
33181 Bad Wünnenberg-Helmern  
Tel.: +49 (0) 29 57 / 98 52 00 (Herr Johannes Kolsch)

|                               |  |
|-------------------------------|--|
| <b>Name der Organisation:</b> | <b>WP Eilerberg Betriebs GmbH &amp; Co. KG</b>                   |
| Gründungsjahr:                | 2015   |
| Geschäftsführung:             | Friedbert Agethen, Johannes Kolsch                               |
| Projekte:                     | Siehe Übersicht Standorte / Projekte                             |
| NACE-Code:                    | 74.9, 35.11.6  |
| Mail:                         | <a href="mailto:j.kolsch@renertech.de">j.kolsch@renertech.de</a> |

### **3.3 Organisation am Standort Lichtenau (Herbram):**

Kuterstraße 4  
33165 Lichtenau-Herbram  
Tel.: 0173 – 39 51 791 (Herr Pauli)

|                               |  |
|-------------------------------|--|
| <b>Name der Organisation:</b> | <b>Planungsgemeinschaft Windpark Hassel GmbH</b>                                       |
| Gründungsjahr:                | 2010   |
| Geschäftsführung:             | Johannes Lackmann<br>Willi Pauli   |
| Projekt:                      | Windpark Hassel  |
| NACE-Code:                    | 74.9, 35.11.6  |
| Mail:                         | <a href="mailto:willi.pauli@web.de">willi.pauli@web.de</a>                             |
| Web:                          | <a href="http://www.windpark-hassel-lichtenau.de">www.windpark-hassel-lichtenau.de</a> |





### 3.4 Übersicht Standorte / Windparks aller Gesellschaften

| Status Windparks       |           |           | Projektphase  |  |              |  |          |                               |                              |                                 |
|------------------------|-----------|-----------|---------------|--|--------------|--|----------|-------------------------------|------------------------------|---------------------------------|
| Windpark               | beantragt | genehmigt | Planungsphase | Meilenstein<br>Einreichung<br>Bauanträge | Schwebephase | Meilenstein<br>Erteilung<br>Baugenehmigung | Bauphase | Meilenstein<br>Fertigstellung | Betriebsphase/<br>Verwaltung | AVANTI<br>(Stand<br>31.12.2015) |
|                        |           |           | Westfalenwind | Haaren-Leiberg                           | 21           | 20   |          |                               |                              |                                 |
| Weiβberg               | 5         | 5         |               |  |              |  |          |                               | 5                            | 5                               |
| Pfluglinde             | 3         | 3         |               |  |              |  |          |                               | 3                            | 3                               |
| Kittelbusch            | 5         | 5         |               |  |              |  |          |                               | 5                            | 4                               |
| Körtge                 | 4         | 4         |               |  |              |  |          |                               | 4                            | 4                               |
| Huser Klee             | 15        | 15        |               |  |              |  | 2        |                               | 13                           | 8                               |
| Hohenroden             | 3         | 0         |               |  |              | 3  |          |                               |                              |                                 |
| Haaren-Leiberg IV      | 5         | 4         |               |  |              |  |          |                               | 4                            | 4                               |
| Etteln                 | 17        | 0         |               |  |              | 17   |          |                               |                              |                                 |
| Summe                  | 78        | 56        |               | 0  | 0            | 20   | 0        | 2                             | 0                            | 54                              |
| Hassel                 | 18        | 15        |               |  |              |  | 10       |                               | 5                            | 0                               |
| Fündling               | 8         | 5         | 3             |  |              |  |          |                               | 5                            | 5                               |
| Via Regia              | 1         | 1         |               |  |              |  | 1        |                               |                              |                                 |
| Boen                   | 1         | 1         |               |  |              |  | 1        |                               |                              |                                 |
| Eilerberg              | 12        | 0         | 12            |  |              |  |          |                               |                              |                                 |
| Wewelsburg Erweiterung | 1         | 0         |               | 1  |              |  |          |                               |                              |                                 |
| Wewelsburg             | 11        | 11        |               |  |              |  |          |                               | 11                           | 11                              |
| Summe                  | 52        | 33        | 15            | 1  | 0            | 0  | 12       | 0                             | 21                           | 16                              |
| Gesamt                 | 130       | 89        | 15            | 1  | 20           | 0  | 14       | 0                             | 75                           | 64                              |

### 3.5 Sitze der Gesellschaften:

Der Sitz der Gesellschaft der WestfalenWIND GmbH (u. folgenden Gesellschaften, siehe 3.1) befindet sich seit März 2012 in den Büroräumen im Technologiezentrum (TZL) in Lichtenau im Kreis Paderborn. Alle weiteren vorher genannten Gesellschaften mit Sitz in Bad Wünnenberg (Helmern, Auf der Schanze 4 und Sintfeldhöhenstraße 4) sowie in Lichtenau (Herbram) werden vom Standort „TZL“ aus ebenfalls komplett verwaltet. Die Umweltauswirkungen sind an diesen beiden Standorten verschwindend gering und finden daher in unseren Umweltkennzahlen keine Beachtung.

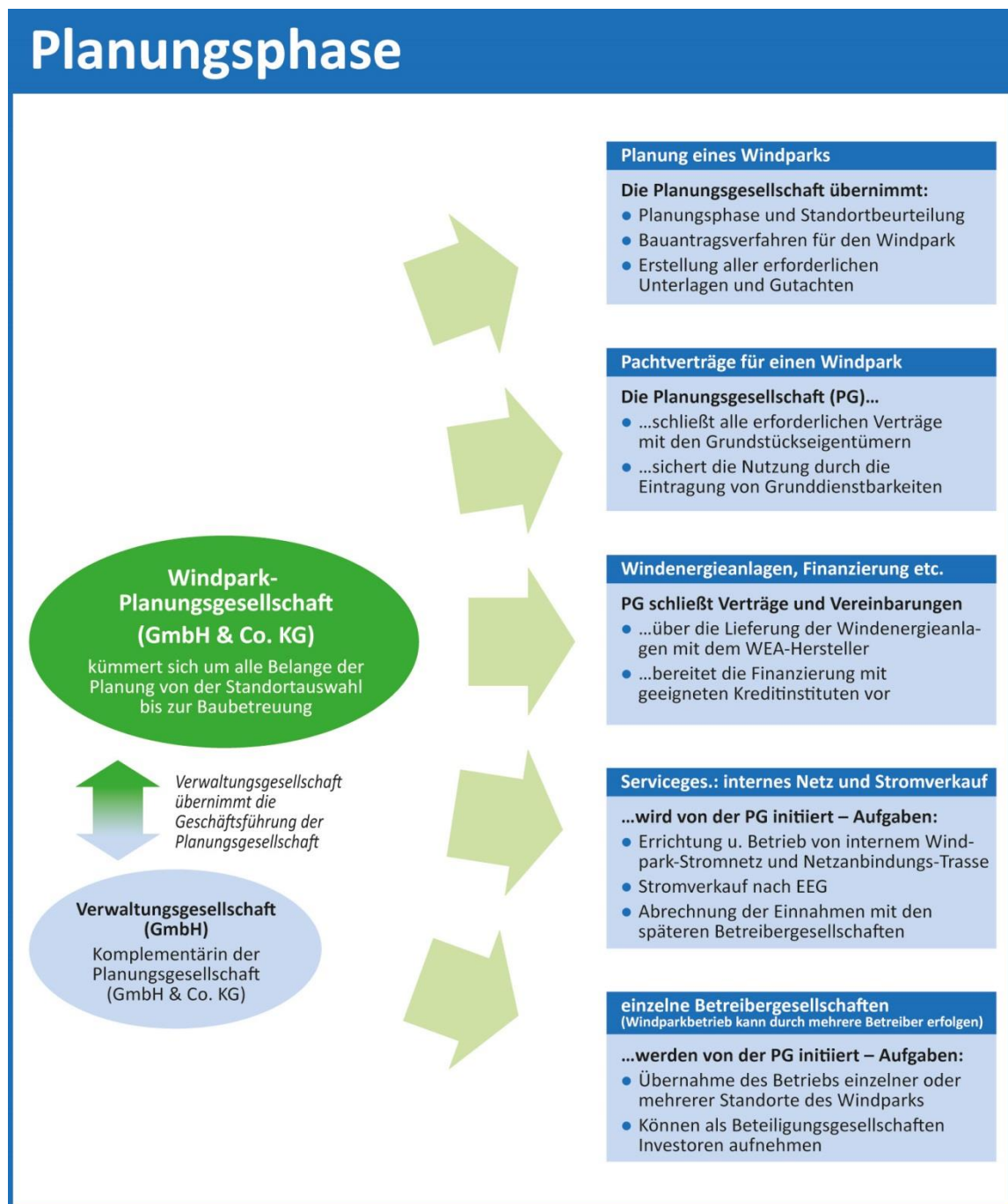
Die jetzigen Büroräume befinden sich im Technologiezentrum (TZL) in Lichtenau, Westfalen. Das Gebäude, gebaut durch die TZL Lichtenau GmbH im Jahr 2005, wurde zu einem wichtigen Baustein der sogenannten „Energistadt Lichtenau“. Das auch als Existenz- und Gründerzentrum bekannte TZL befasst sich schwerpunktmäßig mit Unternehmen aus der Branche der Erneuerbaren Energien. Auf den Dachflächen des Gebäudes wurde eine Photovoltaik-Anlage mit einer Leistung von 133 kWp installiert. Die Heizwärme wird durch eine Wärmepumpe im nebenan liegenden Bauhof produziert. Das Technologiezentrum mit allen ansässigen Unternehmen bezieht seit dem 01.01.2016 seinen gesamten Strom von der WestfalenWIND Strom GmbH.

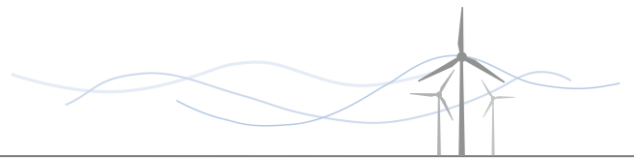
Bereits im Jahr 1998 entstand auf den Flächen des Stadtgebietes Lichtenau der Windpark „Asseln“ ([www.windpark-lichtenau-asseln.de](http://www.windpark-lichtenau-asseln.de)) u. a. unter der Leitung unseres Geschäftsführers Johannes Lackmann, und stellte zum damaligen Zeitpunkt mit insgesamt 62 Windenergieanlagen einen der größten Binnenland-Windparks in Europa dar.

Mit der „WestfalenWIND GmbH“ (inkl. der zugehörigen Projekt- u. Betreibergesellschaften) als Windenergieprojektor und -betreiber, der Energiegenossenschaft „BürgerWIND Westfalen eG“ und der WestfalenWIND Strom GmbH hat das TZL drei Mieter in seinen Reihen, welche sich mit der Projektierung und dem Betrieb von Windparks, der Initiierung von Bürgerstiftungen, dem Angebot von verschiedensten Beteiligungsmöglichkeiten im Bereich der Erneuerbaren Energien sowie der Direktstromvermarktung für alle Privat- und Geschäftskunden beschäftigt.

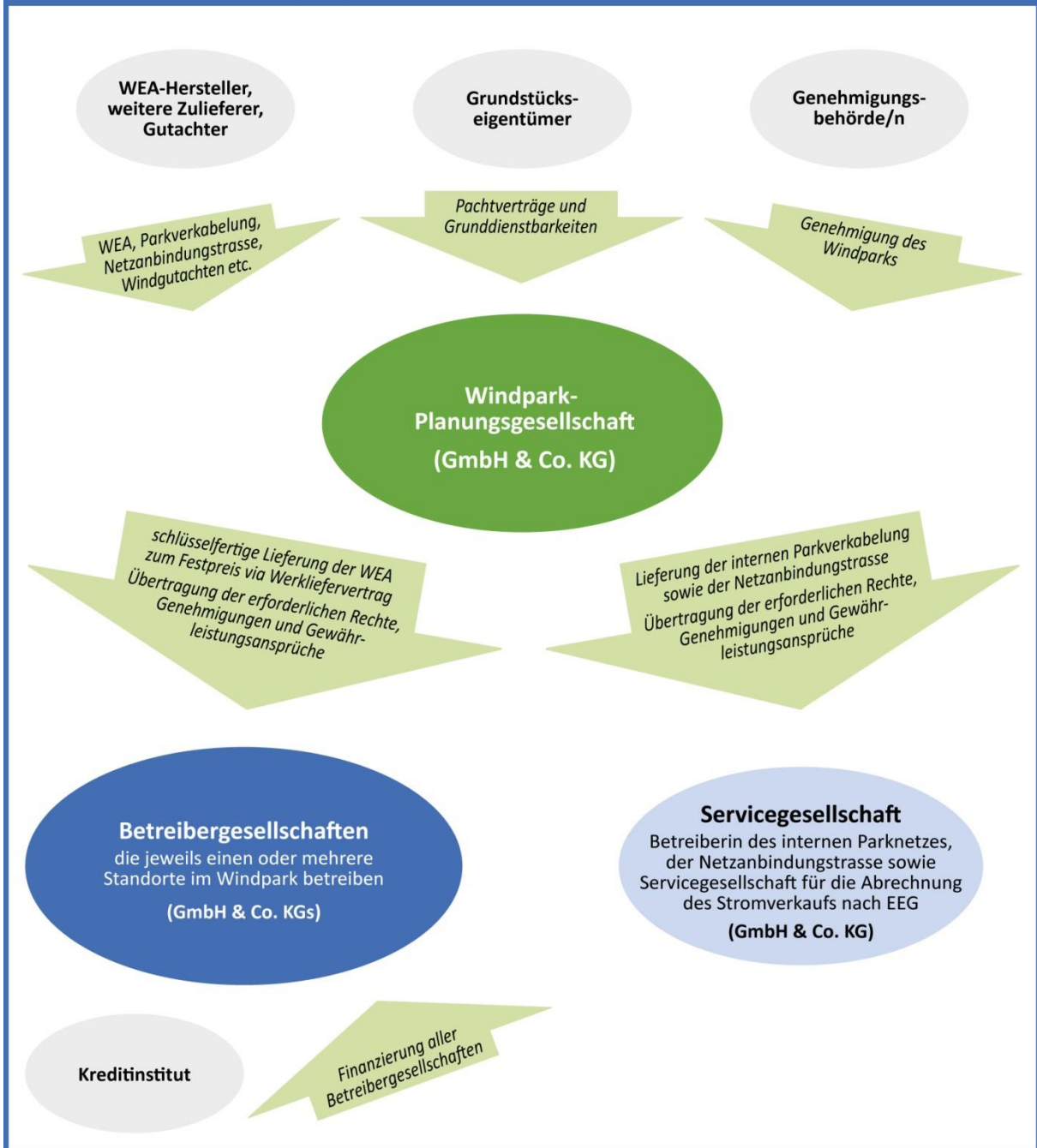


## 4 Unsere Projekt- und Umweltmanagementprozesse

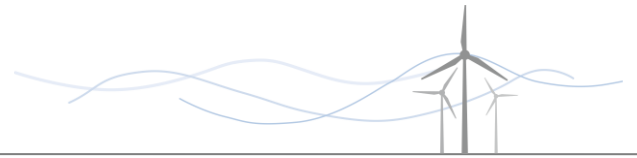




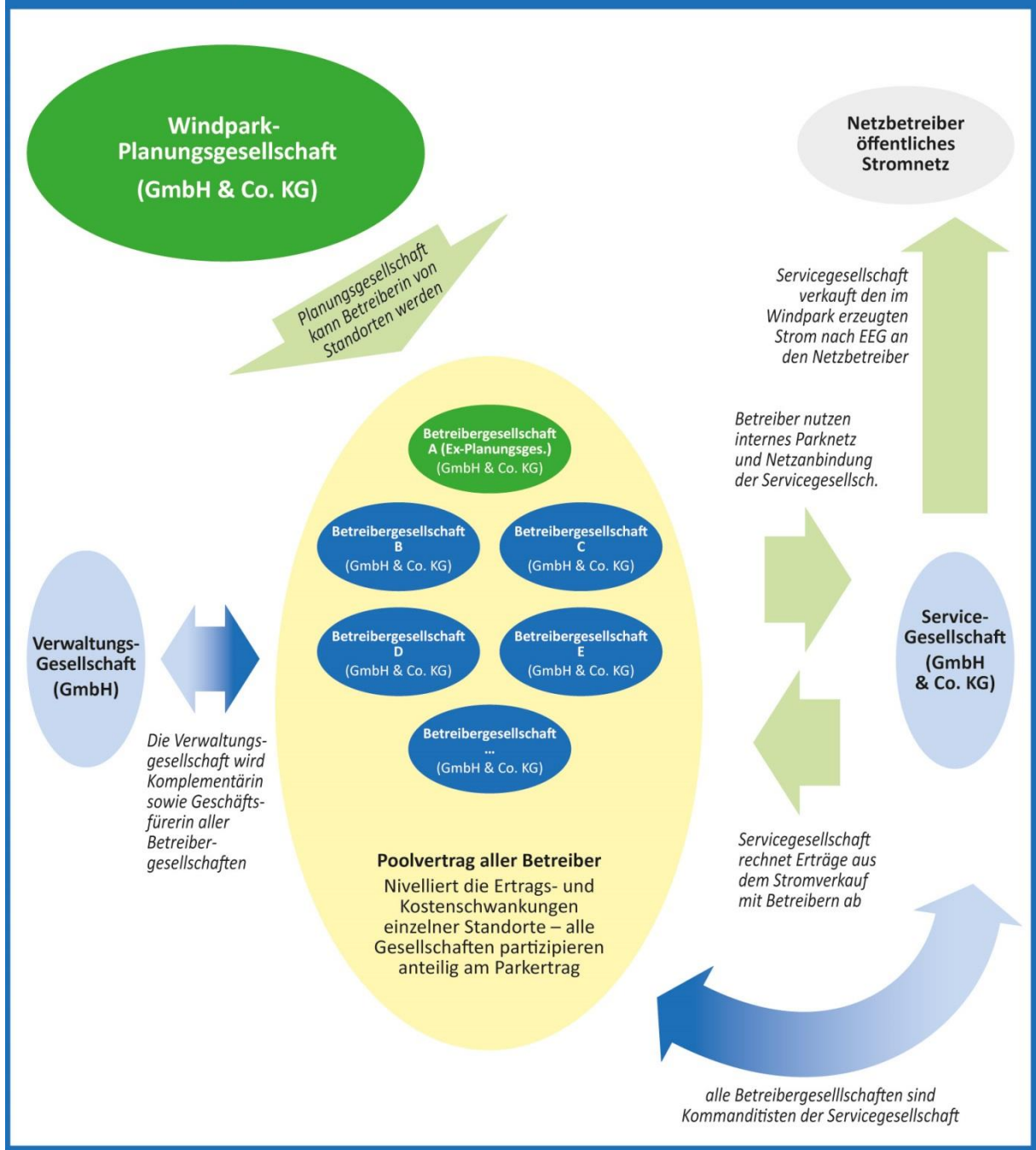
# Umsetzungsphase



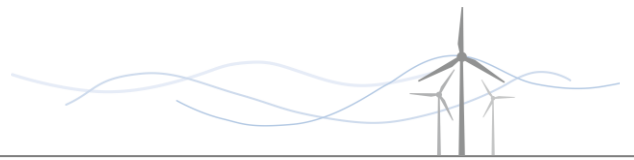
Die Planung und Umsetzung eines Windparks ist vielfältig strukturiert. Dabei müssen häufig mehrere Ziele und Aufgaben gleichzeitig bearbeitet und umgesetzt werden. Die Arbeit der Planungsgesellschaft umfasst dabei die eigenen Projekte, sowie die für andere Investoren.



# Betriebsphase

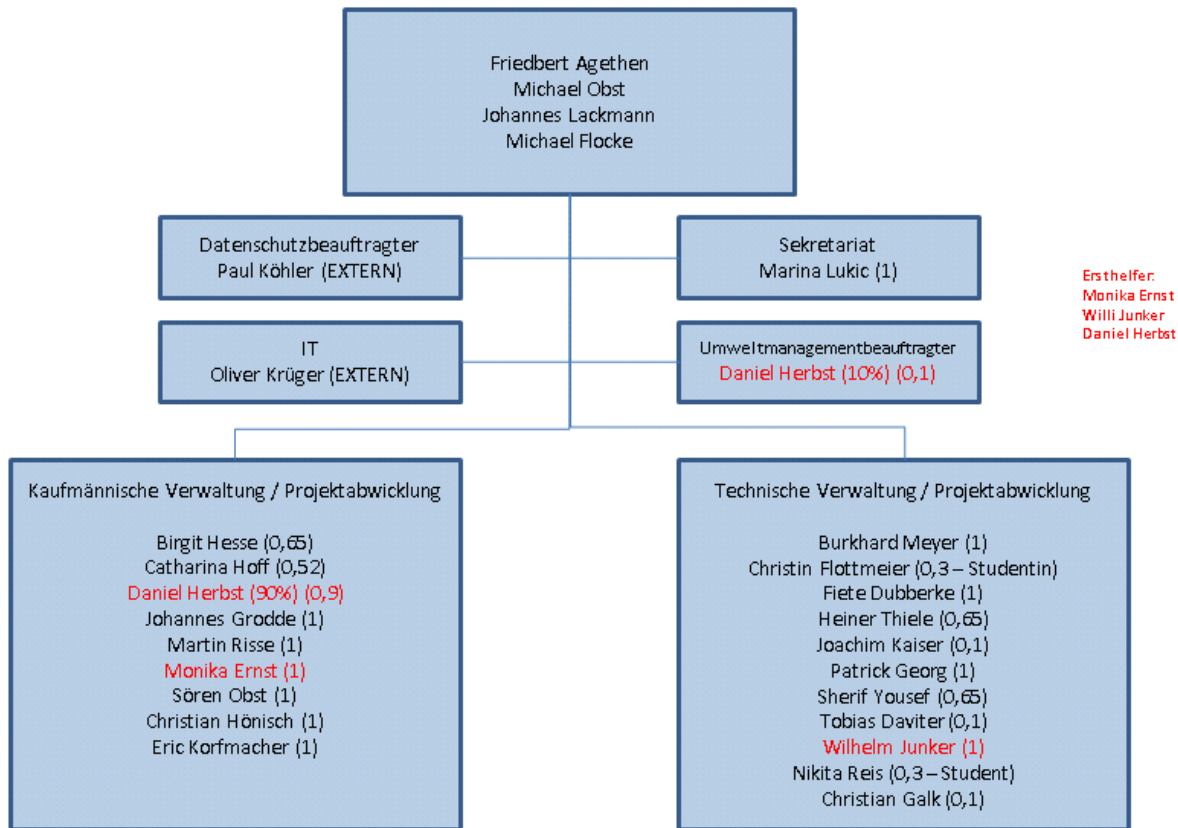


Das Ziel einer jeden Planungsgesellschaft ist der Bau und die Errichtung einer fertigen Windenergieanlage (WEA). Sobald die WEA in Betrieb genommen worden ist, kann mit der Produktion von Ökostrom begonnen werden. Die neu gegründeten Betreibergesellschaften kümmern sich um den reibungslosen Betrieb der jeweiligen WEA. Dabei liegt es im Ermessen der Planungsgesellschaft, mit welchen Kommanditisten die Betreibergesellschaften zusammengesetzt werden. Ziel ist die Verbundenheit regionaler Eigenkapitalgeber mit den Projekten; der Verkauf von WEA an externe Investoren bzw. Gesellschaften ist in der Regel ausgeschlossen, es sei denn, die Planungsgesellschaft hat die WEA in deren Auftrag errichtet.

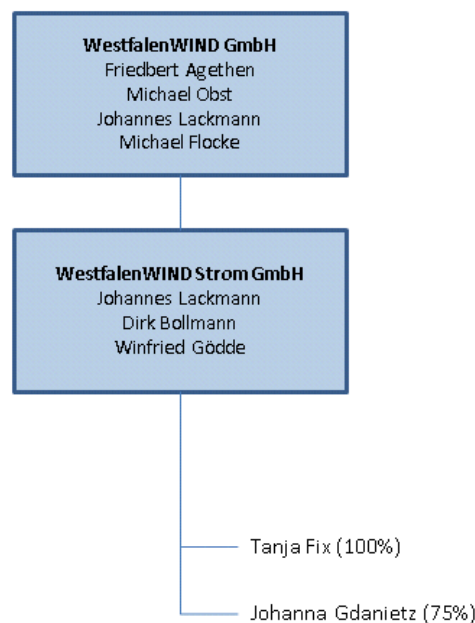


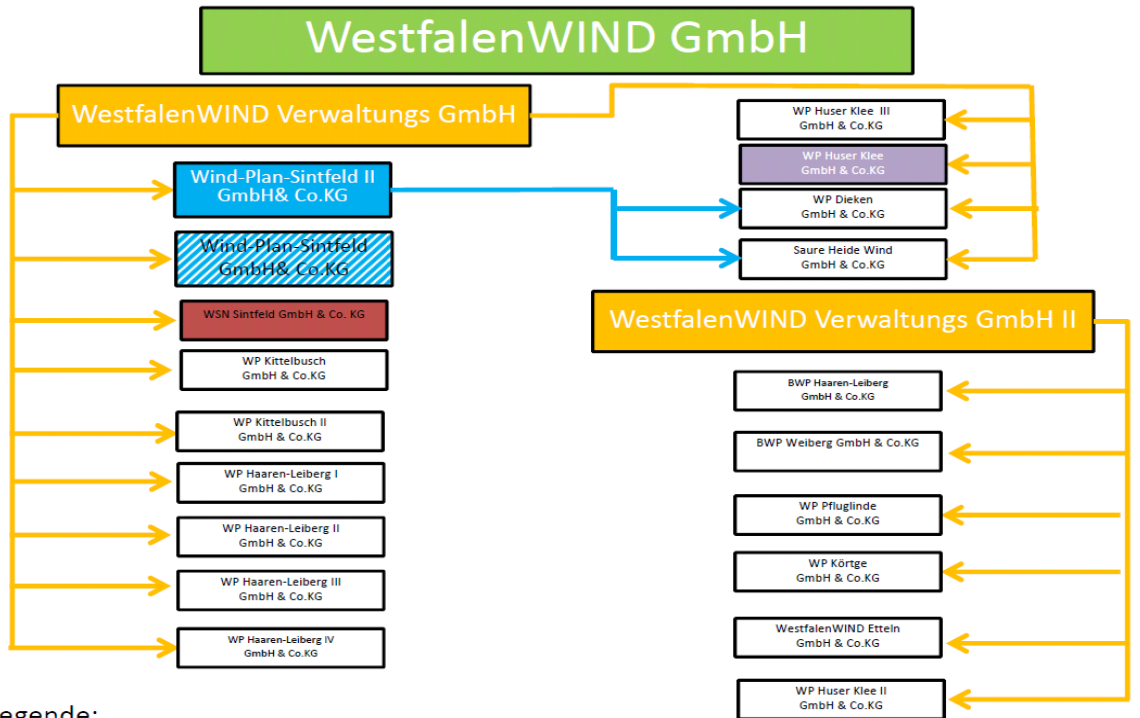
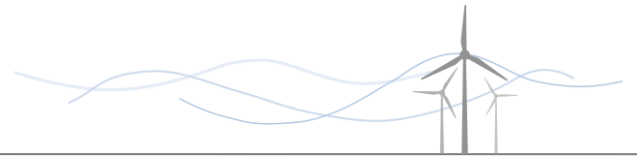
## 5 Organigramme

### Organigramm WestfalenWIND Verwaltungs GmbH (kaufmännische Verwaltung) und WestfalenWIND Verwaltungs GmbH II (technische Verwaltung)



### Organigramm WestfalenWIND Strom





**Legende:**

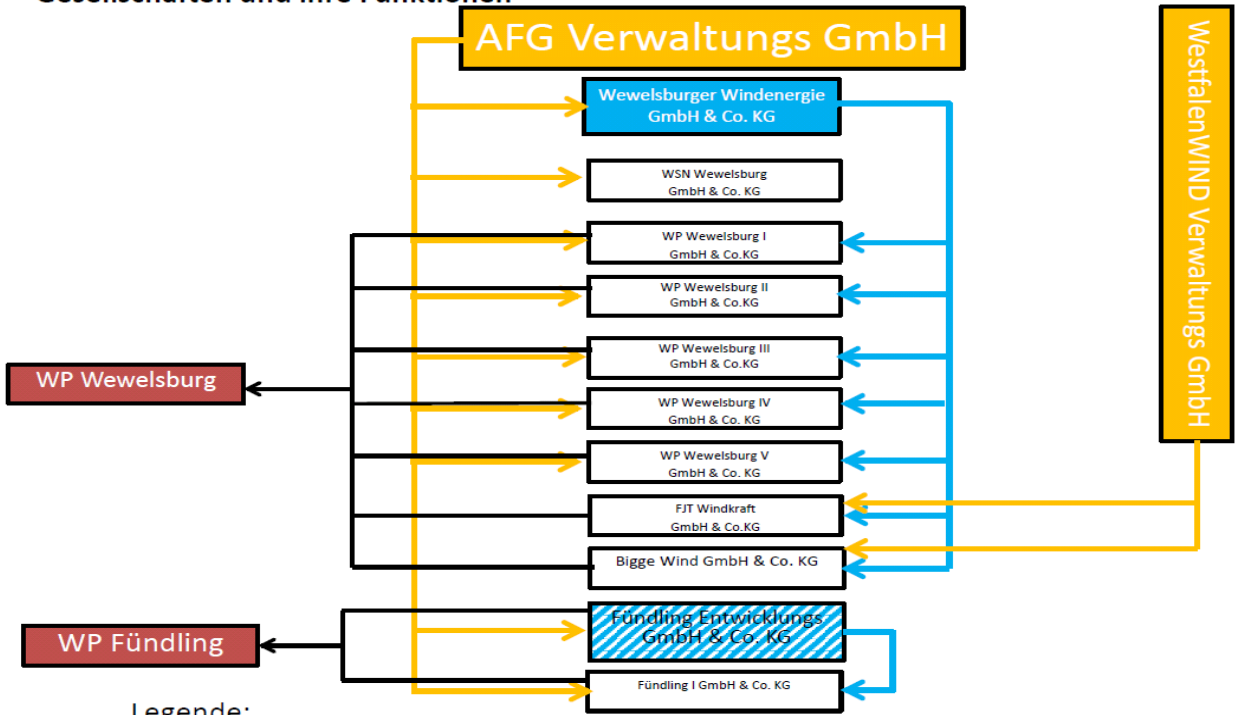


Stand: Mai 2016



2

**Gesellschaften und ihre Funktionen**



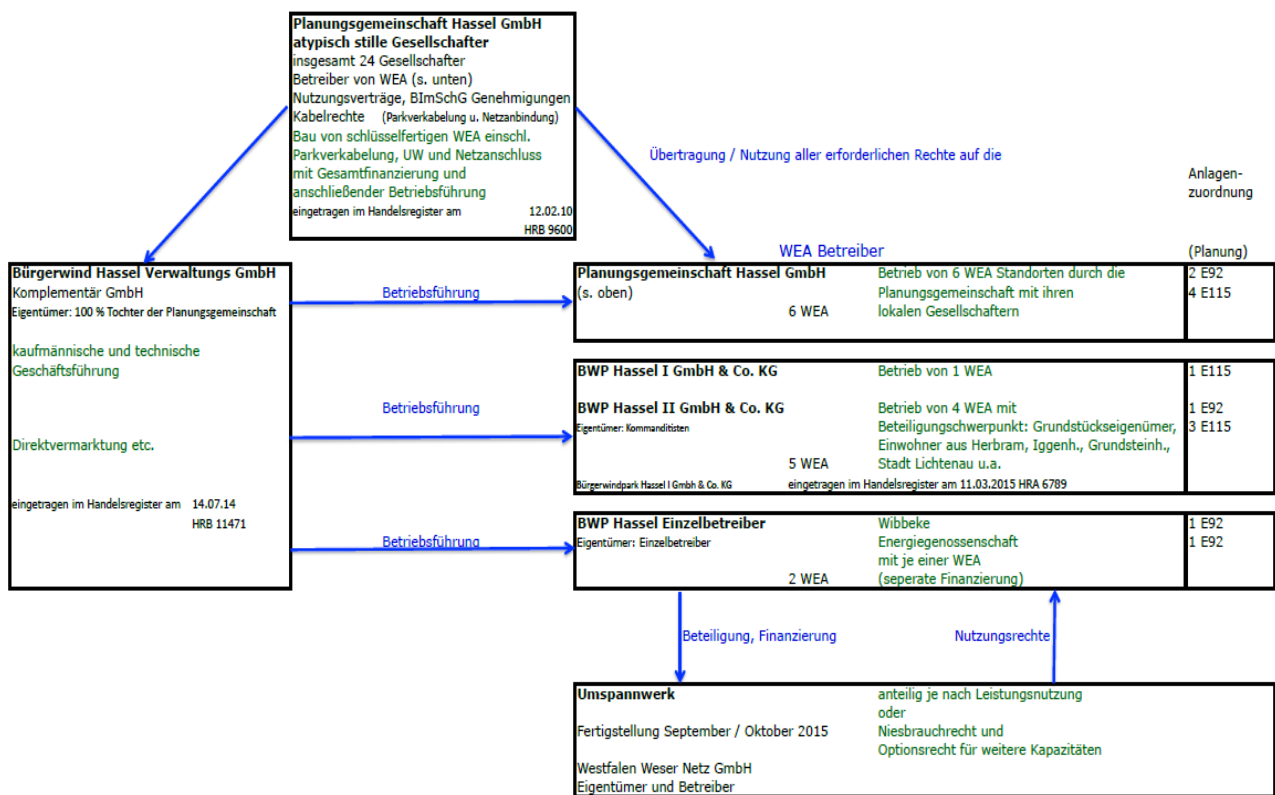
**Legende:**





# Organigramm Windpark Hassel

Windpark Hassel Schema 12.10.15.xls





## 6 Umweltziele und Umweltprogramm bis 2016

| Umweltaspekt   | Direktstromvermarktung  |   |                          |        |
|--|---|---|--------------------------|--------|
| Ziel   | Maßnahmen   | Verantwortung   | Termin                   | Status |
| Aufbau von 3000 Kunden   | Werbung über Radio, Flyer, Homepage   | WestfalenWIND Strom GmbH  | 31.12.16                 | 75 %   |
| Umweltaspekt   | Finanzielle Beteiligung der Bürger vor Ort  |   |                          |        |
| Ziel   | Maßnahmen   | Verantwortung   | Termin                   | Status |
| 2.) Umsetzung eines Geschäftsmodells zur Beteiligung von Anlegern    | 2.2) Angebot Anlagentyp B: indirekte Beteiligung als Mitglied einer Genossenschaft (ab 500,- € möglich) | BürgerWIND Westfalen eG   | seit 2011 kontinuierlich |        |
|  | 2.3) Angebot Anlagentyp A: Direktbeteiligung als Mitunternehmer ab 10.000,- €                           | versch. Gesellschaften, jeweils dem betreffenden Projekt zugeordnet | seit 2011 kontinuierlich |        |
| Umweltaspekt   | Beschaffung   |   |                          |        |
| Ziel   | Maßnahmen   | Verantwortung   | Termin                   | Status |
| 3.) Umweltfreundliche Beschaffung                                    | 3.1) Bei der Anschaffung von IT-Produkten auf Energieeffizienz achten                                   | Martin Risse  | seit 2014 kontinuierlich |        |
| 4.) Kommunikation über die Verwendung von Recyclingpapier            | 4.1) Unternehmensbeteiligung an der Initiative "grüner-beschaffen.de"                                   | Birgit Hesse  | Ende 2015                | 100%   |
| Umweltaspekt   | Umweltfreundliche Mobilität   |   |                          |        |
| Ziel   | Maßnahmen   | Verantwortung   | Termin                   | Status |
| 5.) Reduzierung der Emissionen bei der Mobilität um 2% bis Ende 2016 | 5.1) Anschaffung von 4 Elektroautos für Fahrten in die nähere Umgebung                                  | GF  | Ende 2014                | 100%   |

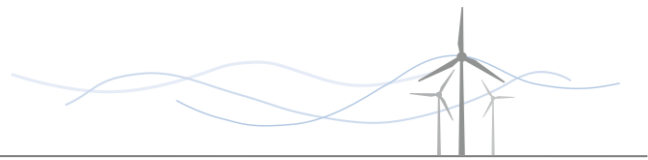




| Umweltaspekt   | Regionale Wertschöpfung   |                            |                      |        |
|--|---|----------------------------|----------------------|--------|
| Ziel   | Maßnahmen   | Verantwortung              | Termin               | Status |
| 6.) Finanzielle Unterstützung der Regionen und des Gemeinwesens durch die Ausschüttung von Erlösen aus den Windparks | 6.1) Gründung der Energiestiftung-Sintfeld: 1% der Stromerlöse sollen in die Stiftung fließen.<br>Ziele der Stiftung: will dem Gemeinwohl dienen, das Gemeinwesen der Region insbesondere das Stadtgebiet Bad Wünnenberg stärken und Kräfte der Innovation insbesondere im Energiebereich mobilisieren. | Geschäftsführung           | 10.02.14             | 100%   |
|  | 6.2) Energiestiftungen haben 2015 ca. 200.000€ als Erlöse aus den Windparks an Vereine und Institutionen in der Region ausgeschüttet  | Geschäftsführung           | 14.05.14             | 100%   |
|  | 6.3) Ausschüttung weiterer Erlöse aus der Energiestiftung-Sintfeld  | Geschäftsführung           | Seit 2014 regelmäßig |        |
| Umweltaspekt   | Erzeugung von regenerativem Strom   |                            |                      |        |
| Ziel   | Maßnahmen   | Verantwortung              | Termin               | Status |
| 7.) Projektierung von mindestens 22 neuen Windenergieanlagen (WEA)   | 7.1) Verhandlung mit Herstellern zwecks Auswahl des Anlagentyps   | GF und alle Gesellschaften | Ende 2015            | 100%   |
| Projektierung von ca. 19 neuen Windenergieanlagen (WEA) bis Ende 2016 (17 Etteln; 2 Saure Heide)                     | Genehmigungsverfahren   | GF                         | Ende 2016            | 20%    |
| 8.) Ermittlung umweltrelevanter Daten der WEA  | 8.1) Erfassung des Strom- und Flächenverbrauchs aller Windenergieanlagen  | Birgit Hesse               | Ende 2016            | 20%    |



| Umweltaspekt   | Marketing & Öffentlichkeitsarbeit  |   |              |        |
|--|--|---|--------------|--------|
| Ziel   | Maßnahmen  | Verantwortung   | Termin       | Status |
| 10.) Initiierung einer Umfrage zur Akzeptanz der Windenergie und Energiewende im Kreis Paderborn | 10.1) Durchführung von Telefoninterviews im Kreis Paderborn mit 750 Befragten zzgl. 25 Befragte der Gemeinde Lichtenau, Auswertung auf <a href="http://westfalenwind.de/actual/infos">http://westfalenwind.de/actual/infos</a> | Landesverband Erneuerbare Energien NRW e.V.   | 05.-14.04.14 | 100%   |
| 11.) Information der Beteiligten über Windkraftprojekte  | 11.1) Eröffnungsfeier nach Fertigstellung der Windparks im Stadtgebiet Bad Wünnenberg  | WestfalenWIND Verwaltungs GmbH  | 24.08.14     | 100%   |
|  | 11.2) Einweihung Windpark Huser Klee am 20./21. August 2016  | WestfalenWIND Verwaltungs GmbH  | 20./21.08.16 | 90%    |
| 12.) verstärkte Werbung mit dem EMAS-Logo  | 12.1) Verwendung des EMAS-Logos auf Briefbögen, Flyer, Broschüren, verfassen von Pressemitteilungen und Weitergabe UE an EMAS-Register   | Risse, Martin Herbst, Daniel  | 21.12.15     | 100%   |
| 13.) Verbreitung Genossenschaftsmodell   | 13.1) Besuch Fernsehteam Südkorea <a href="http://www.westfalenwind.de/actual/presse/20150618">http://www.westfalenwind.de/actual/presse/20150618</a>  | GF  | 18.06.15     | 100%   |
| 14.) Windparkführungen u. Anlagenbesichtigungen  | 14.1) Durchführung von Windradbesteigungen und Organisation entsprechender Termine   | Junker, Willi<br>Dubberke, Fiete<br>Kaiser, Joachim<br>Galk, Christian<br>Daviter, Tobias | seit 2015    |        |



## 7 Umweltkennzahlen

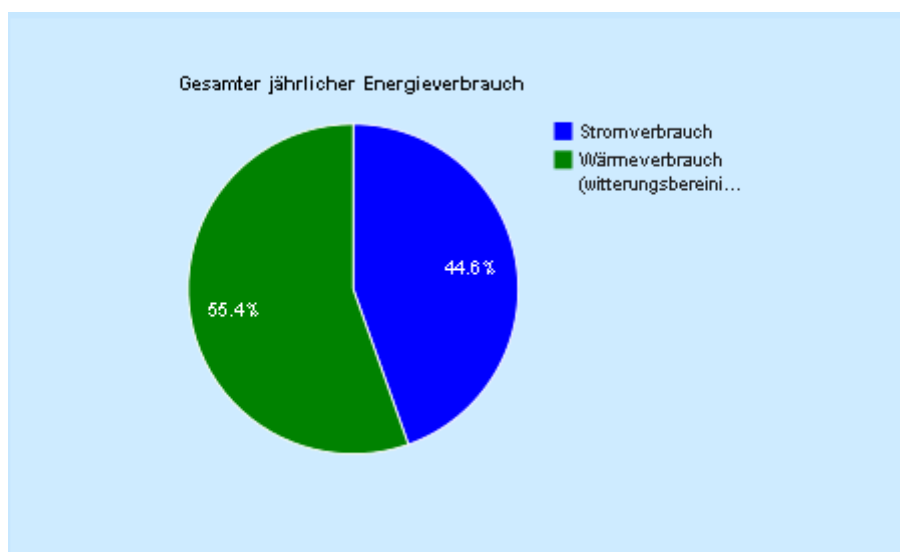
### 7.1 Grunddaten

|                                   | Einheit        | 2014   | 2015   |
|-----------------------------------|----------------|--------|--------|
| Vollzeitäquivalente WestfalenWIND | Pers           | 11,3   | 17,4   |
| Fläche unbebaut                   | m <sup>2</sup> | 598,92 | 598,92 |
| Nutzfläche                        | m <sup>2</sup> | 313,18 | 533,78 |

### 7.2 Energieeffizienz

|   | Einheit    | 2014             | 2015             |
|---|------------|------------------|------------------|
| Stromverbrauch                          | kWh        | 6.752,00         | 15.000,00        |
| Wärmeverbrauch (witterungsbereinigt)    | kWh        | 8.246,70         | 19.941,00        |
| <b>Gesamter Energieverbrauch</b>        | <b>kWh</b> | <b>14.998,70</b> | <b>33.649,00</b> |
| <b>Gesamter Energieverbrauch in MWh</b> | <b>MWh</b> | <b>15,00</b>     | <b>33,65</b>     |
| Anteil an erneuerbaren Energien         | %          | 100,00           | 100,00           |
| <b>Stromverbrauch / Mitarbeiter</b>     | <b>kWh</b> | <b>597,52</b>    | <b>862,07</b>    |
| <b>Wärmeverbrauch / Nutzfläche</b>      | <b>kWh</b> | <b>26,33</b>     | <b>34,94</b>     |

Der starke Anstieg des Stromverbrauchs lässt sich durch die stetig steigende Anzahl von Mitarbeitern und die Anmietung zusätzlicher Büroeinheiten erklären. Weiterhin wurde im Serverraum ein Klimagerät installiert. Wegen eines Wasserschadens wurde ein Trocknungsgerät über mehrere Wochen eingesetzt.

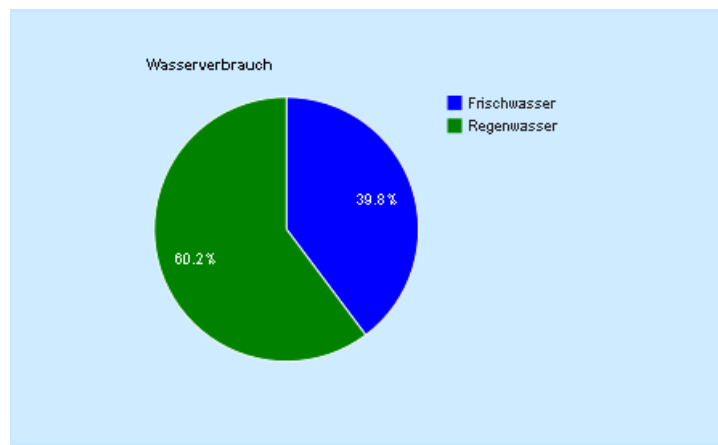




### 7.3 Wasser

|  | Einheit              | 2014         | 2015         |
|--|----------------------|--------------|--------------|
| Frischwasser   | m <sup>3</sup>       | 4,66         | 17,1         |
| Regenwasser  | m <sup>3</sup>       | 14,00        | 25,9         |
| <b>Wasserverbrauch gesamt</b>                            | <b>m<sup>3</sup></b> | <b>18,66</b> | <b>43,00</b> |
| <b>Wasserverbrauch / Mitarbeiter [m<sup>3</sup>/VZÄ]</b> | <b>m<sup>3</sup></b> | <b>1,65</b>  | <b>2,47</b>  |

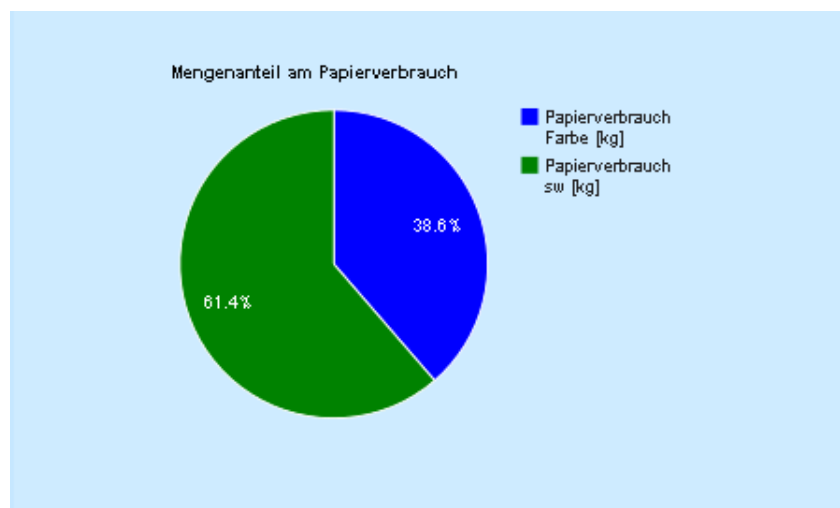
Der höhere Wasserverbrauch ergibt sich durch zusätzlich angemietete Büroräume sowie durch einen Wasserschaden, der mit zusätzlichen 22 m<sup>3</sup> Wasser geschätzt wurde.



### 7.4 Papierverbrauch

|  | Einheit   | 2014          | 2015          |
|--|-----------|---------------|---------------|
| Jährlicher Papierverbrauch [Blatt]     | Anz       | 69.680        | 109.762       |
| Papier / Mitarbeiter [Blatt]           | Anz       | 6.166         | 6.308         |
| <b>Jährlicher Papierverbrauch [kg]</b> | <b>kg</b> | <b>348,40</b> | <b>548,81</b> |
| <b>Papier / Mitarbeiter [kg/VZÄ]</b>   | <b>kg</b> | <b>30,83</b>  | <b>31,54</b>  |

Ab 2015 sind zwei neue Drucker hinzugekommen. Die Ausdrücke werden in den Unterkonten separat erfasst und hier zusammen gerechnet.





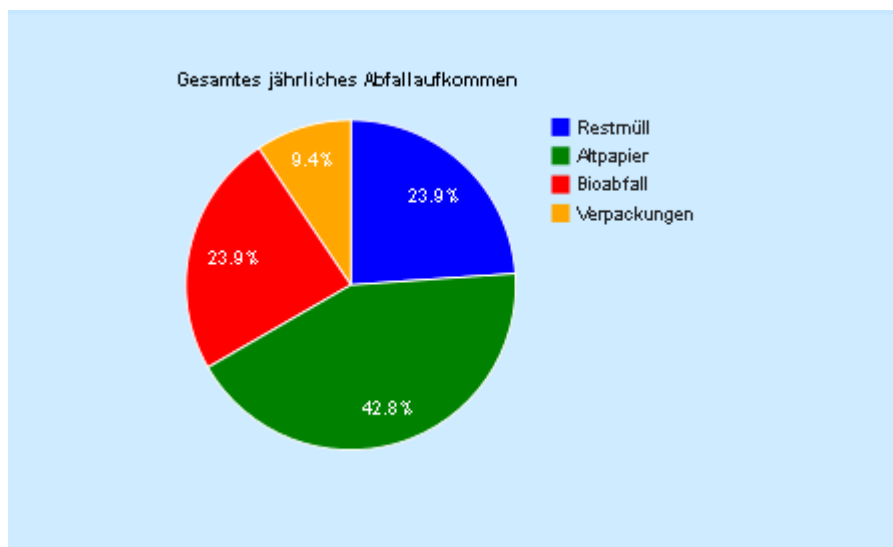
## 7.5 Abfall

|                                     | Einheit  | 2014         | 2015         |
|-------------------------------------|----------|--------------|--------------|
| Restmüll                            | t        | 0,26         | 0,38         |
| Altpapier                           | t        | 0,47         | 0,68         |
| Bioabfall                           | t        | 0,26         | 0,38         |
| Verpackungen                        | t        | 0,10         | 0,15         |
| <b>Jährliches Abfallaufkommen</b>   | <b>t</b> | <b>1,09</b>  | <b>1,59</b>  |
| <b>Abfall / Mitarbeiter [t/VZÄ]</b> | <b>t</b> | <b>0,10</b>  | <b>0,10</b>  |
| <b>Recyclingquote</b>               | <b>%</b> | <b>76,15</b> | <b>76,10</b> |

Der Abfall kann nur geschätzt werden, da es für alle im TZL ansässigen Unternehmen gemeinsame Sammelcontainer gibt. Bei der Schätzung werden Daten aus den Vorjahren miteinbezogen.

Das jährliche Abfallaufkommen hat sich durch den Zuwachs an Mitarbeitern zwar insgesamt erhöht, jedoch blieb die Abfallmenge pro Mitarbeiter im Vergleich zum Vorjahr nahezu gleich.

Gefährliche Abfälle fallen nur in Kleinstmengen an (Batterien, Leuchtmittel) und werden über zugelassene Sammelstellen entsorgt. Auf eine Mengenerfassung wurde aufgrund des geringen Aufkommens verzichtet.



## 7.6 Mobilität (Pendelverkehr)

|   | Einheit   | 2014             | 2015             |
|---|-----------|------------------|------------------|
| Gesamtkilometer Pendelverkehr                 | km        | 151.894,00       | 230.867,00       |
| Gesamtliter Pendelverkehr                     | l         | 9.989,49         | 15.757,50        |
| <b>Gesamtkilometer / Mitarbeiter [km/VZÄ]</b> | <b>km</b> | <b>13.441,95</b> | <b>13.268,22</b> |
| <b>Gesamtliter / Mitarbeiter [l/VZÄ]</b>      | <b>l</b>  | <b>884,03</b>    | <b>905,60</b>    |



## 7.7 Emissionen

|                                      | Einheit   | 2014          | 2015          |
|--------------------------------------|-----------|---------------|---------------|
| SO <sub>2</sub> Emissionen Mobilität | kg        | 48,03         | 73,27         |
| NO <sub>x</sub> Emissionen Mobilität | kg        | 56,27         | 86,25         |
| Staub (PM) Emissionen Mobilität      | kg        | 7,59          | 11,54         |
| CO <sub>2</sub> Emissionen Mobilität | kg        | 34.906,31     | 53.430,87     |
| <b>Gesamtemissionen Mobilität</b>    | <b>kg</b> | <b>111,89</b> | <b>171,06</b> |

## 7.8 Energieerzeugung

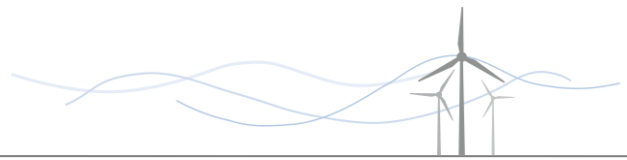
|  | Einheit         | 2014       | 2015       |
|--|-----------------|------------|------------|
| WEA der Windparks in Betrieb                         | Anz             | 50,00      | 64         |
| Flächenverbrauch WP & Umspannwerk (km <sup>2</sup> ) | km <sup>2</sup> | 122,91     | 176,37     |
| Energieerzeugung WP                                  | MWh             | 177.746,15 | 288.025,71 |

## 7.9 E-Mobilität

| CO <sub>2</sub> Emissionen Ersparnis WestfalenWIND GmbH |           |  |  |  |
|---|-----------|--|--|--|
| Fahrzeug  | km-Stand  | CO <sub>2</sub> Emissionen Kraftstoff: Elektro | CO <sub>2</sub> Emissionen Kraftstoff: Benzin <sup>1</sup>   | CO <sub>2</sub> Emissionen Kraftstoff: Diesel <sup>1</sup>   |
| E-UP Elektro (Lackmann)                                 | 29.000 km | 0 t  | 4,81 t   | 3,84 t   |
| E-UP Elektro (Lackmann)                                 | 14.000 km | 0 t  | 2,32 t   | 1,86 t   |
| E-UP Elektro (West.WIND))                               | 16.346 km | 0 t  | 2,65 t   | 2,12 t   |
| E-UP Elektro (Agethen)                                  | 19.560 km | 0 t  | 3,15 t   | 2,52 t   |
|   |           |  | 1: CO <sub>2</sub> Emissionen errechnet mit CO <sub>2</sub> -Rechner. Als Vergleichsfahrzeug wurde ein Kleinwagen mit 7 l/100 km Benzin verwendet. | 1: CO <sub>2</sub> Emissionen errechnet mit CO <sub>2</sub> -Rechner. Als Vergleichsfahrzeug wurde ein Kleinwagen mit 5 l/100 km Diesel verwendet. |

<sup>1</sup> Quelle:

[http://www.volkswagen.de/content/medialib/vwd4/de/Volkswagen/Nachhaltigkeit/service/download/umweltpraedikate/Umweltpraedik at\\_deutsch\\_e-up\\_09\\_2013/\\_jcr\\_content/renditions/rendition.file/e-up\\_umwpraed\\_de\\_walk.pdf](http://www.volkswagen.de/content/medialib/vwd4/de/Volkswagen/Nachhaltigkeit/service/download/umweltpraedikate/Umweltpraedik at_deutsch_e-up_09_2013/_jcr_content/renditions/rendition.file/e-up_umwpraed_de_walk.pdf)



## Energieerzeugung aus Windkraft – bisher verbaute Anlagentypen

Folgende WEA-Typen sind bisher von unseren Gesellschaften in den verschiedenen Windparks errichtet worden:

- Enercon E-82, Leistung: 2,30 MW
- Enercon E-92, Leistung: 2,35 MW
- Enercon E-101, Leistung: 3,05 MW
- Enercon E-115, Leistung: 3,00 MW

## Anschaffung von Elektrofahrzeugen

Die unter dem Punkt „7.9 E-Mobilität“ erfassten Elektrofahrzeuge wurden von unseren Gesellschaften für diverse Außendiensttätigkeiten angeschafft. Weiterhin wurde ein Dieselfahrzeug für die Überwachung und Kontrolle des reibungslosen Betriebes während und nach der Bauphase in unseren Windparks angeschafft. Die Elektrofahrzeuge verhalten sich CO<sup>2</sup>-neutral.

## Vergleich der Windenergie mit anderen Formen der erneuerbaren Energien

### Positive Aspekte

Die größten Vorteile der Windenergieanlagen liegen im Bereich des Flächenbedarfs für Stromspeicherung und Lastmanagement. Laut des Deutschen Vereins für Vermessungswesen (DVW) liegt dieser bei 1,7 ha/GWh Strom, dieser Flächenbedarf, ist der geringste im Vergleich zu allen anderen Formen regenerativer Energien. Photovoltaik braucht rund 4 ha, Biomasse aus Silomais rund 40 ha und Waldrestholz 190 ha. Der Ausbau der Windenergie bringt Aufschwung für strukturschwache Regionen, die Projekte verschaffen dem lokalen Handwerk Aufträge und bringen den Flächenbesitzern Pachteinahmen.<sup>1</sup>

### Direkte und indirekte Umweltauswirkungen beim Bau von Windparks

Während der Bauphase der Windparks, die sich über mehrere Monate hinzieht, bestehen zeitlich begrenzte Umweltauswirkungen. Diese entstehen in erster Linie durch Tiefbauarbeiten für den Fundamentbau, durch Arbeiten am Turmbau und das Aufsetzen der Gondel und Rotorblätter, sowie durch die Verlegung der internen und externen Kabeltrasse bis zum Umspannwerk.

Der Erdaushub für ein Fundament beträgt je nach Fundamenttyp ca. 1.800 bis 2.700 m<sup>3</sup>. Die hierfür benötigte Menge an Beton liegt zwischen 960m<sup>3</sup> und 1.390m<sup>3</sup>. Dafür rollen 100 bis 140 Betonfahrzeuge an.

Für das anschließende Aufsetzen der einzelnen Betonfertigteile und der Gondel kommen ebenfalls nochmal 60 bis 80 Transporte zum Einsatz.

Auch die heimische Tierwelt erlebt kurzfristig eine Veränderung in ihren angestammten Lebensräumen. Während der Bauphase wird vorübergehend ein geringerer Wildbestand in diesen Gebieten verzeichnet.

## 8 Unsere bestehenden Windparks

### 8.1 Windpark Wewelsburg

Unser Windpark Wewelsburg auf dem Stadtgebiet Büren in Westfalen, südlich des Ortes Wewelsburg mit seinen 11 Anlagen des Typs Enercon E82 E2 wurde Ende des Jahres 2011 in Betrieb genommen. Produziert wurden im Jahr 2012 insgesamt 62.401.460 kW/h und im Jahr 2013 insgesamt 55.969.300 kW/h.

Für den Ort Wewelsburg ist vertraglich vereinbart, dass ein fester Geldbetrag aus den Einnahmen unseres Windparks jährlich für öffentliche Belange im Ort zur Verfügung gestellt wird. Im November 2012 überreichte Ge-

<sup>1</sup> DVW-Gesellschaft für Geodäsie, Geoinformation und Landmanagement e.V. (2010): Klimawandel und Landnutzung in Deutschland-Anforderungen an die Landentwicklung, Schriftenreihe des DVW, Bd. 65, Augsburg



schäftsführer Friedbert Agethen den ersten Scheck in der entsprechenden Höhe. Dieses Geld wird innerhalb des Ortes verteilt, je nach Bedarf der ansässigen Vereine und Institutionen.

## **8.2 Windpark Weiberg**

Der Windpark Weiberg, geographisch gelegen zwischen den Orten Büren-Weiberg und Büren-Hegensdorf, besteht aus insgesamt 5 WEA vom baugleichen Typ, Enercon E-82 und wird seit Sommer 2013 betrieben. Hier sind die Nutzungsverträge mit den Grundstückseigentümern so gestaltet, dass ein fester Prozentsatz aus den Einnahmen der Windenergie, den beiden anliegenden Orten Weiberg und Hegensdorf (auf dem Stadtgebiet Büren) über eine bereits bestehende Bürgerstiftung zu Gute kommt.

Unabhängig von der Bürgerstiftung hat die WestfalenWIND GmbH zwei weitere soziale Projekte finanziert: Zum einen wurde seit dem Jahre 2012 finanziell gesichert, dass die Kinder des Ortes Hegensdorf von Ihrem Wohnort zur Grundschule des benachbarten Ortes Harth sicher transportiert werden. Die Stadt Büren hatte das Geld für eine direkte Busverbindung nicht mehr zur Verfügung gestellt. Ebenfalls unterstützt wurde der Abtransport einer alten Feldscheune im Windpark-Gebiet Weiberg. Die 35.000 Tonnen Steine dienen nun dem Wiederaufbau der Teilrenovierung einer im Jahre 1300 erbauten Burgruine in Harth-Ringelstein. Dies wird begleitet durch ein Projekt der Caritas Paderborn, bei dem Suchtkranke zur Wiedereingliederung in die Arbeitswelt unterstützt werden.

Aufgrund der geographischen Tallage des Ortes Büren-Hegensdorf nahe des Windparks Weiberg hat sich eine Bürgerinitiative gegründet mit der Absicht, zukünftige Windenergieprojekte kritisch zu hinterfragen und gegen weitere Windenergieanlagen in Ortsnähe ggf. vorzugehen. Ein Zusammenschluss dieser Initiativen, [www.regionalbündnis-windvernunft.de](http://www.regionalbündnis-windvernunft.de), befasst sich mit weiteren Windenergieprojekten auf der Paderborner Hochfläche und beäugt die zukünftigen Planungen sehr kritisch.

## **8.3 Windpark Haaren-Leiberg**

Der Windpark Haaren-Leiberg ist unser vorerst größtes Projekt und besteht bisher aus insgesamt 20 Windenergieanlagen des Typs Enercon E-82. Der Windpark ist zum Ende des Jahres 2013 in Betrieb gegangen. Eine Windparkerweiterung erfolgte im Jahr 2014 mit 2 x WEA E-92 sowie 2 x WEA E-115. Aus den Einnahmen fließt ein festgelegter Prozentsatz in die Energiestiftung Sintfeld.

## **8.4 Windpark Pfluglinde**

Der Windpark Pfluglinde mit 3 WEA vom bereits o. g. Typ, liegt geographisch nahe am Windpark Haaren-Leiberg, gehört jedoch zum Stadtgebiet Büren / Westfalen. Auch hier ist vertraglich gesichert, dass ein Teil unserer Einnahmen dem Vereinsleben des Ortes Büren-Hegensdorf zukommt. Das Geld fließt in eine bereits vorhandene Bürgerstiftung (Bürener Bürgerstiftung, siehe auch Punkt 9. Stiftungsgelder). Aktuell arbeitet die Dorfgemeinschaft in Hegensdorf an einem Konzept, die Stiftungsgelder direkt im Ort zu belassen.

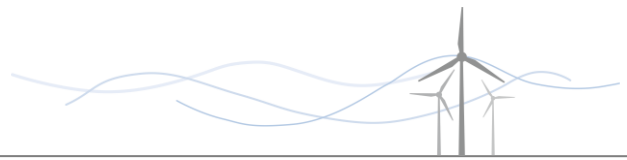
## **8.5 Windpark Körtge**

Der Windpark Körtge ist mit 3 WEA des Typs Enercon E 82 E2 ist im Oktober/November 2014 in Betrieb gegangen. Das Windgebiet Körtge befindet sich ebenfalls auf dem Stadtgebiet Bad Wünnenberg. Auch aus diesem Windpark fließt der fest gelegte Prozentsatz in die Energiestiftung Sintfeld.

## **8.6 Windpark Fündling**

Der Windpark Fündling betreibt derzeit 5 WEA des Typs Enercon E 82 E2 und befindet in der Nähe des Autobahnkreuzes Bad Wünnenberg-Haaren (A33/A44). Dieser Windpark ist im Mai/Juni 2014 in Betrieb gegangen.





---

## 8.7 Windpark Kittelbusch

Der Windpark Kittelbusch befindet sich nahe des Ortes Bad Wünnenberg-Helmern und betreibt dort seit Ende 2014 vorerst 4 WEA und seit dem Jahr 2015 insgesamt 5 WEA (Enercon-Typen 1 x E-101 und 4 x E-115).

## 8.8 Windpark Huser Klee

Der Windpark Huser Klee auf dem Stadtgebiet Lichtenau ist mit dem ersten Bauabschnitt Ende des Jahres 2015 mit vorerst 8 WEA des Typs Enercon E-101 in Betrieb gegangen. Aktuell werden dort weitere 7 WEA (alle Enercon: 5 x E-115, 1 x E-101, 1 x E-92) gebaut, die in Kürze – voraussichtlich im Sommer 2016 – in Betrieb genommen werden.

## 9 Energiestiftungen – Stiftungsgelder

In den Nutzungsverträgen, die wir mit den Grundstückseigentümern abgeschlossen haben ist vereinbart, dass ein fester Prozentsatz der Einnahmen der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt wird. Entweder wurde durch uns eine Stiftung gegründet (siehe [energiestiftung-sintfeld.de](http://energiestiftung-sintfeld.de)) oder einer bestehenden Stiftung ([buergerstiftung-bueren.de](http://buergerstiftung-bueren.de)) fließen die entsprechenden Gelder zu. Ebenfalls gibt es diese vertragliche Zusicherung für einen bestimmten Ort (siehe WP Wewelsburg). Per Antrag an die jeweilige Einrichtung formulieren die Interessenten ihr Projekt mit Angabe des finanziellen Aufwandes und ein unabhängiger Stiftungsrat entscheidet über die mögliche Zuwendung. Aus unseren WP-Projekten konnten seit dem Jahr 2012 für öffentliche Belange in den Stadtgebieten Büren (Ortsteile Wewelsburg, Weiberg und Hegensdorf) und Bad Wünnenberg rund 435.000 Euro für verschiedene gemeinnützige Projekte ausgeschüttet werden.

Aus dem Windpark Huser Klee auf dem Stadtgebiet Lichtenau fließen ebenfalls vertraglich zugesicherte Gelder in eine Stiftung. Diese Stiftung, derzeit in Gründung, sammelt zukünftig Gelder verschiedener Lichtenauer Windparkprojekte und kümmert sich um die satzungsgemäße Verteilung zur Förderung regionaler Belange.

## 10 Nächste Umwelterklärung

Die nächste validierte Umwelterklärung erscheint im Juni 2017 und wird durch die Envizert GmbH, Ansprechpartner hier: Umweltgutachter Dr. Markus Brylak, validiert.



## 11 Gültigkeitserklärung

### Gültigkeitserklärung

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 vom 25. November 2009  
der 2. aktualisierten Umwelterklärung 2016 der Organisation  
WestfalenWIND GmbH

und den beteiligten Teilorganisationen WestfalenWIND Industrie GmbH (i. L.), WestfalenWIND Strom GmbH, WestfalenWIND Verwaltungs GmbH, WestfalenWIND Verwaltungs GmbH II, WestfalenWIND Etteln GmbH & Co. KG, Wind-Plan-Sintfeld GmbH & Co. KG, Wind-Plan-Sintfeld II GmbH & Co. KG, BürgerWIND Westfalen eG, WSN Sintfeld GmbH & Co. KG, Windpark Huser Klee GmbH & Co. KG, Planungsgemeinschaft Hassel GmbH, Wewelsburger Windenergie GmbH & Co. KG, Windpark Fündling Entwicklungs GmbH & Co. KG, WK Boen GmbH & Co. KG, Windkraft Via Regia GmbH & Co. KG, WP Eilerberg Betriebs GmbH & Co. KG

durch die Umweltgutachter  
Dr. Markus Brylak und Carsten Jung  
der Umweltgutachterorganisation ENVIZERT  
Umweltgutachter und öffentlich bestellte und vereidigte  
Sachverständige GmbH

Hiermit erklären die Umweltgutachter Dr. Markus Brylak und Carsten Jung die 2. aktualisierte Umwelterklärung 2016 der Organisation/der Teilorganisationen an den Standorten

- Leihbühl 21, 33165 Lichtenau, Kuterstraße 4, 33165 Lichtenau, Auf der Schanze 4 und Sintfeldhöhenstraße 4 in 33181 Bad Wünnenberg-Helmern und beteiligte Windparkanlagen

für gültig.

Die unterzeichnenden Umweltgutachter Dr. Markus Brylak mit der Registrierungsnummer DE-V-0261, zugelassen für die Bereiche NACE 74.9 und 35.11.6, und Carsten Jung mit der Registrierungsnummer DE-V-0341 bestätigen, begutachtet zu haben, ob die Standorte, wie in der Umwelterklärung der Organisation

WestfalenWIND GmbH und den beteiligten Organisationen WestfalenWIND Industrie GmbH (i. L.), WestfalenWIND Strom GmbH, WestfalenWIND Verwaltungs GmbH, WestfalenWIND Verwaltungs GmbH II, WestfalenWIND Etteln GmbH & Co. KG, Wind-Plan-Sintfeld GmbH & Co. KG, Wind-Plan-Sintfeld II GmbH & Co. KG, BürgerWIND Westfalen eG, WSN Sintfeld GmbH & Co. KG, Windpark Huser Klee GmbH & Co. KG, Planungsgemeinschaft Hassel GmbH, Wewelsburger Windenergie GmbH & Co. KG, Windpark Fündling Entwicklungs GmbH & Co. KG, WK Boen GmbH & Co. KG, Windkraft Via Regia GmbH & Co. KG, WP Eilerberg Betriebs GmbH & Co. KG

mit der Registrierungsnummer DE-108-00097 angegeben, alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS) erfüllen.

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 durchgeführt wurde,
- das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,
- die Daten und Angaben der 2. aktualisierten Umwelterklärung 2016 der Standorte ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Standorte innerhalb des in der Umwelterklärung angegebenen Bereichs geben.

Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS-Registrierung gleichgesetzt werden. Die EMAS-Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 erfolgen. Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.

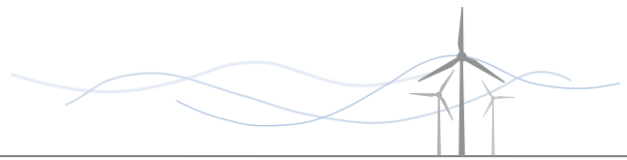
Coesfeld, 22.07.2016

**Dr. Markus Brylak**

Umweltgutachter DE-V-0261  
ENVIZERT Umweltgutachter und öffentlich bestellte und  
vereidigte Sachverständige GmbH  
DE-V-0266

**Carsten Jung**

Umweltgutachter DE-V-0341  
ENVIZERT Umweltgutachter und öffentlich bestellte und  
vereidigte Sachverständige GmbH  
DE-V-0266



## Impressum

### **Umweltmanagementbeauftragter der WestfalenWIND GmbH:**

Herr Daniel Herbst  
Tel.: 0 52 95 – 99 782 - 126  
Fax: 0 52 95 – 99 782 - 129  
E-Mail: [d.herbst@westfalenwind.de](mailto:d.herbst@westfalenwind.de)  
Internet: [www.westfalenwind.de](http://www.westfalenwind.de)

### **Arbeitsschutz (Unternehmermodell) der WestfalenWIND GmbH:**

Geschäftsführer: Herr Friedbert Agethen  
Tel.: 0 52 95 – 99 782 - 131  
E-Mail: [f.abethen@westfalenwind.de](mailto:f.abethen@westfalenwind.de)  
Internet: [www.westfalenwind.de](http://www.westfalenwind.de)

Geschäftsführer: Herr Michael Obst  
Tel.: 0 52 95 – 99 782 - 120  
E-Mail: [m.obst@westfalenwind.de](mailto:m.obst@westfalenwind.de)  
Internet: [www.westfalenwind.de](http://www.westfalenwind.de)

### **Ansprechpartner für die Energiegenossenschaft BürgerWIND Westfalen eG**

Vorstand: Herr Martin Risse / Frau Catharina Hoff  
Tel: 0 52 95 – 99 782 – 115 / 124  
Fax: 0 52 95 – 99 782 - 129  
E-Mail: [m.risse@westfalenwind.de](mailto:m.risse@westfalenwind.de); [c.hoff@buergerwind-westfalen.de](mailto:c.hoff@buergerwind-westfalen.de)  
Internet: [www.buergerwind-westfalen.de](http://www.buergerwind-westfalen.de)

### **Ansprechpartner für die WestfalenWIND Strom GmbH**

Geschäftsführung:  
Herr Winfried Gödde: 0 52 95 – 99 58 97 – 10  
Herr Dirk Bollmann: 0 52 95 – 99 58 97 – 20  
E-Mail: [info@westfalenwind-strom.de](mailto:info@westfalenwind-strom.de)  
Internet: [www.westfalenwind-strom.de](http://www.westfalenwind-strom.de)

sowie die weiteren Gesellschaften:

**WestfalenWIND Verwaltungs GmbH, Wind-Plan-Sintfeld GmbH & Co. KG, Windpark Fündling Entwicklungs GmbH & Co. KG, Wind-Plan-Sintfeld II GmbH & Co. KG, WestfalenWIND Industrie GmbH, WSN Sintfeld GmbH & Co KG, Planungsgemeinschaft Hassel GmbH, WK Boen GmbH & Co. KG, Windkraft Via Regia GmbH & Co. KG, WestfalenWIND Etteln GmbH & Co. KG, WP Eilerberg Betriebs GmbH & Co. KG, Windpark Huser Klee GmbH & Co. KG, Wewelsburger Windenergie GmbH & Co. KG, WestfalenWIND Verwaltungs GmbH II**